

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **31 (1927-1928)**

Heft 16

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Eidgenossenschaft

**4 $\frac{1}{2}$ % Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen 1928
von Fr. 150,000,000**

zur Konversion bezw. Rückzahlung der am 30. November 1928 fälligen 5% Obligationen der S. B. B., 1918/1919, von Fr. 150,000,000.— und eventuell auch der am 5. September 1928 fälligen 4 $\frac{1}{2}$ % Eidg. Kassenscheine, V. Serie, 1923, von Fr. 48,600,000.—.

**Emissionskurs für Konversionen und Barzeichnungen: 98 %
Rückzahlung: 1944. — Rendite zirka 4 $\frac{3}{4}$ %.**

Konversionszins: Fr. 22.50 per Fr. 1000.— konvertierten Kapitals für die 5% Obligationen der S. B. B., 1918/1919, und **Fr. 30.40** für die 4 $\frac{1}{2}$ % Eidg. Kassenscheine, V. Serie, 1923.

Diese Anleihe wird, wie die übrigen Anleihen der Schweizerischen Bundesbahnen, direkt von der Schweizerischen Eidgenossenschaft kontrahiert.

Konversionsanmeldungen und Bar-Zeichnungen werden vom **5. bis 14. Mai 1928, mittags** entgegengenommen bei sämtlichen Banken, Bankfirmen und Sparkassen der Schweiz, die im ausführlichen Prospekt als Zeichnungsstellen aufgeführt sind.

Bern und Basel, den 3. Mai 1928.


Kartell Schweizerischer Banken.

Verband Schweizerischer Kantonalbanken.

TEE 7 vorzügliche Mischungen
ausgiebig-aromatisch. **MESSMER**

Einrahmen
von Bildern und Spiegeln
Neuergolden, Renovieren
Goldleisten- u. Rahmenfabrik
Krannig & Söhne,
Zürich, Selnastr. 48/50.

Das **Frauen-Erholungsheim**
des Zweigvereins Oberargau des Roten Kreuzes auf dem aussichtsreichen Hinterberg bei Langenthal, vollständig gemeinnütziges Institut, nimmt erholungsbedürftige Frauen und Töchter, ohne Rücksicht auf Nationalität u. Konfession, unter günstigen Bedingungen auf. Schöne Parkanlagen und angrenzende, ausgedehnte Waldungen. — Pensionspreis, je nach Zimmer, Fr. 4.— bis Fr. 6.50 pro Tag. Prospekt verlangen. Tel. Nr. 201.



Aussergewöhnlich Keine Nachschusspflicht
hohe Garantiemittel der Versicherten

Volksversicherung
Lebensversicherungen ohne ärztliche Untersuchung
von 500 bis 6000 Franken
Kinderversicherungen

Sparsame und Niedrige Prämien
neuzzeitliche Verwaltung Hohe Gewinnanteile

„VITA“
Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft
Direktion: Zürich, Breitingerstraße 9
Vertreter in allen grösseren Ortschaften

Infinin

DAS IDEALE MODERNE MITTEL GEGEN



KÜCHENKÄFER SOG. RUSSEN, SCHWABEN, AMEISEN, KELLERASSELN U. DERGLEICHEN

STREUBÜCHSE 200 GR. à Fr. 2.50
400 „ „ „ 4.50

SCHWEIZ. SERUM- u. IMPFINSTITUT
BERN
CHEMISCHE ABTEILUNG

Bezug durch Apotheken und Drogerien, wo nicht erhältlich, direkt durch das Schweiz. Serum- und Impfinstitut, Bern. 11

Vicente Blasco Ibanez: „Die Arena“, Roman, 295 S. Preis: brosch. Fr. 4.50. Drell Füßli-Verlag, Zürich und Leipzig 1928.

In „Arena“ zeigt Ibanez ein neues, unromantisches Spanien. Erdhaft, grobkernig, unsentimental, mit einem genialen Realismus ist die Welt der „Corridas“ zur Schau gestellt, in ihrem wirbelnden Wechsel aufregender Momente. Gegenüber Zolas trägem und gleichmäßigem Flusse der Darstellung verfügt Ibanez über eine faszinierende erzählerische Verfe. Diesen Stierkämpferroman hat einer geschrieben, der selbst vom Geiste der „Plaza“ befeelt war. Das Thema: Glanz und Glend der Toreros ist mit hinreißender Bravour durchgeführt. In überstürzender Fülle wirbeln Gestalten, Farben, Bewegungen und Bilder durcheinander: bunte Cuadrillas auf der grellen „Plaza“, Bauern, Viehzüchter, Stierherden auf den Weiden von Muzozza, Umzüge und Prozessionen. Aber schließlich: was gehen uns die Geschicklichkeiten und Unfälle dieses Stierkämpfers, eines eitlen Gecken an?

Dr. med. F. H. Rager: „Die Seelennot der

Schwerhörigen“. Antrittsvorlesung an der Universität Zürich. 16 S. Preis Fr. 1.—

Diese Schrift beleuchtet die großen Hindernisse, die eine Gehörsschwäche für die geistige Entwicklung des Kindes mit sich bringt, und befaßt sich dann mit den schwerwiegenden Auswirkungen der Schwerhörigkeit beim Erwachsenen. Nachträglich werden die Mittel und Wege angegeben, um die seelische Depression erfolgreich zu überwinden. Der Autor möchte in dieser vom tiefstem Verständnis und Gefühl diktierten und wissenschaftlich ausgezeichnet fundierten Arbeit namentlich die Hörenden auf diese Verhältnisse aufmerksam machen, damit sie ein besseres Verständnis für die Lage der Schwerhörigen gewinnen.

Schmeichelhaft. Sie: „Gut, wir lassen uns scheiden. Du hast doch nichts dagegen, wenn ich mich wieder verheirate?“ — Er: „Durchaus nicht. Warum sollte ich Mitleid mit einem fremden Menschen haben?“

Gewerbebank

Zürich

Rämistraße 23.

Gegründet 1868.

Zinsvergütung auf

Einlagehefte

4 1/2 % netto

Obligationen

5 und 5 1/4 %
je nach Laufzeit

Titelstempel zu Lasten der Bank.

Pallabona Puder

Durch Trockenbehandlung in 2—3 Minuten die schönste Frisur (keine Nasewaschung). Reinigt und entfettet. — Die Haarwellen bleiben erhalten. Für Tanz und Sport unentbehrlich. Besonders geeignet für: **Bubikopf**. Millionenfach erprobt. Welsen Sie Nachahmungen zurück. Zu haben in Streu- u. Runddosen in Friseurgeschäften, Parfümerien, Drogerien und Apotheken.



BEINLEIDEN



Bei offenen Beinen, Krampfadern, Beingeschwüren, schmerzhaften und entzündeten Wunden hilft rasch und sicher das klinisch erprobte

SIWALIN

Tausende von Zeugnissen
1/2 Dose 2.50. 1/4 Dose 5.—
Dr. Franz Sidler, Willisau
Umgehender Postversand

Alte Jahrgänge
des

„Am Häuslichen Herd“
sind, soweit vorrätig, zu beziehen durch die Expedition
Wolfbachstr. 19, Zürich.



sind sehr beliebt, dank vorzüglicher Qualität und billigsten Preisen. Komplette Wohnungseinrichtungen

Bolleter, Müller & Cie., Zürich 3
Nachfolger A. Müller
Aemlerstraße 203—205, Ecke
Albisriederstraße, Tramlinien
11, 2, 20 und Limmattal-Strassenbahn. Haltestelle Krematorium der Autobuslinie Rigiplatz-Utobücke.

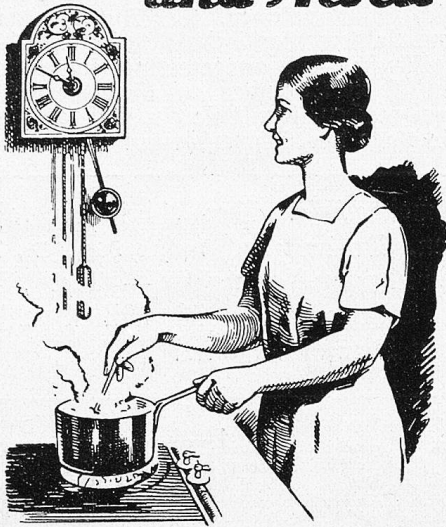
Model's Sarsaparill

schmeckt gut und

reinigt das Blut.

Nur echt in Flaschen zu 5 Fr. und 9 Fr. in den Apotheken. Aber es werden oft Nachahmungen angeboten. Also auf den Namen „Model“ achten! Franko durch die Pharmacie Centrale, Madlener-Gavin, Rue du Mont-Blanc 9, Genf.

Verlorene Zeit und Arbeit



ist es, sich mit der Herstellung umständlicher Suppen abzulassen, da sich doch schmackhafte und nahrhafte Suppen rasch und leicht aus Maggi's Suppenwürfeln herstellen lassen.

Maggi's Suppen

sind in 40 verschiedenen Sorten erhältlich.

Fabrik von
Maggi's Nahrungsmitteln in
Kemptal

Mutterschaft.

Ihr wißt, daß von der Qualität Eures Blutes, von seiner Reinheit, seinem Reichtum, seiner Kraft, hauptsächlich die Entwicklung Eures Kindes abhängt.

Aber die Mutterschaft hat Euch stark erschöpft. Wenn man Euch so blaß und so schwach sieht, so fragt man sich, ob Ihr, bei Eurem besten Willen, Eure edle Mission zu Ende führen könnt. Das müßt Ihr nun aber. Vertraut Euch also den Pink Pillen an. Diese stützen Euch, heben Eure Kräfte, reinigen Euer Blut und ersetzen seinen Nährgehalt. Die Pink Pillen sind ein energisches Stärkungsmittel, das den jungen Müttern während der Zeit des Stillens unschätzbare Dienste leistet. Macht also eine Kur damit und wenn Ihr Euer Kindchen so frisch, so schön und so lebendig seht, werdet Ihr der Pink Pillen in Dankbarkeit gedenken.

Übrigens sind die Pink Pillen ein energisches Heilmittel gegen Blutarmut, Neurasthenie, allgemeine Schwäche, Störungen des Wachstums und der Wechseljahre, Magenbeschwerden, nervöse Erschöpfung, schwierige Genesung.

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Depot: Apotheke Junod, quai des Bergues, 21, Genf. Fr. 2 per Schachtel.

Ihr Körper erstarkt

Ihre Nerven gesunden

durch

Elchina

Elisir oder Tabletten

Orig. Pack. 3.75, sehr vorteilh. Orig. Doppelpack. 6.25 i. d. Apoth.

NOVA



der feine Kaffee-Zusatz, das einheimische Qualitätsprodukt erster Güte.



Eine gute Köchin nimmt auch nur ein gutes Fett. Sie weiß was davon abhängt. Und ein solches Fett ist Nussgold. Es ist so fein, dass jeder glauben wird, Sie hätten mit Butter gekocht. — Drum nächstes Mal dann ...

Kochfett
Nussgold